

11

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 134. Donnerstag, den 5. Juni 1845.

Angekommene Fremde vom 3. Juni.

Die Hrn Gutsb. v. Moraczewski aus Cerekwica, Staffehl aus Polanowice, Frau Gutsb. v. Gorzynska a. Karmin, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. Jordan aus Kl. Wojnowice, Hr. Holzkaufm. Hortmann a. Dobornik, l. in den 3 Lilien; Hr. Handelsm. Nisch aus Krotoschin, Hr. Kaufm. Heilfronn a. Rogasen, l. im Eichborn; Hr. Wirtsch.-Jusp. Kranz a. Thorn, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Geistl. v. Markowski aus Trzemeszno, Hr. Gutsb. v. Maczynski aus Schwalkowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Hartmann u. Scheller a. Leipzig, Schneider a. Salzgitter, Gbß aus Neudamm, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. Wyganowski aus Sztowiecko, v. Zychlinski a. Wegierki, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. Kubale aus Krauschen, v. Rudnicki a. Pilschen, Hr. Probst Szeydurski a. Ottorowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Pfarrer Neumann aus Rabonitz, l. im Hôtel de Versailles; Hr. Schausp. Goldschmidt a. Berlin, l. in den 3 Kronen; Hr. Schausp. v. Bree a. Königsberg in Pr., die Hrn. Def. Stube a. Schadowinka, v. Borowicki aus Rabruszno, die Hrn. Kaufl. Hirschfeld aus Neustadt b. P., Malke aus Pinne, Pinner aus Landsberg a. W., Solmsohn aus Schneidemühl, Jacobi aus Neppen, Hammerstein aus Fieheue, l. im Eichenkranz; Hr. Kreisarzt Sokolowski a. Ruttuo, Hr. Gutsb. Kosiewicz a. Wroclno, l. im Bazar; verw. Frau Bürgermstr. Jaworska aus Jarocin, l. Fischerei Nr. 4.

1) Aufforderung. Durch Erfahrung belehrt, daß man meine jüdische Unterschrift und jüdischen Stempel nachzuahmen sucht, sehe ich mich veranlaßt, diejenigen, welche auf mich oder meine verstorbene Frau eine Forderung zu haben glauben, sich binnen 2monatlicher Frist zu melden, und ich erkläre mich bereit, solche unverzüglich, so weit die Forderung rechtlich sein wird, zu befriedigen.

Später vorkommende Unterschriften meines Namens auf Schuldbforderung werden von mir oder meinem Erben, wenn sie nicht mit meinem neuen deutschen Patschaft besiegelt sind, nicht anerkannt werden.

Mejeritz, den 18. Mai 1845.

Samuel Jonas Cohn.

2) So eben ist erschienen (bei Gebrüder Scherk in Posen vorrätig): Hagemann, untrügliche Mittel zur Heilung des Stotterns und Stammelnebeln. Pr. 10 Sgr.

3) Bei F. J. Heine in Posen ist zu haben: Frickhinger, Katechismus der Stöchiometrie. Preis 17½ Sgr.

4) Pferde-Auktion. Montag den 9. Juni Mittags 12 Uhr soll auf dem Kanonenplatz ein fehlerfreies gut gerittenes Pferd, 5 Jahr alt, Farbe braun, mittlerer Größe, mit komplettem Sattel- und Zaumzeug öffentlich versteigert werden.

Ansichütz, Hauptmann a. D. und Königl. Auktions-Kommissarius.

5) Behufs der Errichtung eines Handlungskaales in Posen ist eine General-Versammlung auf den 9. Juni c. 3 Uhr Nachmittags im Lokale der Stadtwaage anberaumt und soll derselben durch das bestehende Comité Bericht über den erhaltenen Auftrag erstattet werden.

6) Celem utworzenia sali handlowej w Poznaniu, odbędzie się w lokalu ratusznym nad wagą miejską dnia 9. Czerwca r. b. o godzinie 3. z południa walne zebranie, na którym komitet istniejący zda sprawę z odebranego polecenia.

7) W Wierzenicy pod Poznaniem jest od St. Jana r. b. gorzelnia do wydzierzawienia; bliższych wiadomości w miejscu u niżej podpisanego powziąć można.

Nassius.

Von Johanni c. ab steht die hiesige Brennerei zur Verpachtung. Das Nähere hierüber zu Bierzenice bei Posen bei dem Unzerzeichneten.

Nassius.

8) Landgüter in großer Auswahl von 500, 1000, 1500 ab, bis 10,000 Morgen Magd., mit verschiedenen einträglichen Wirthschafts-Branchen versehen, in frequenten Gegenden gelegen, weise ich unter wahrhaft günstigen Bedingungen und Preisen zu kaufen und einige zu verpachten nach und ertheilt auf diesfällige Anfragen umfassende Auskunft

Elias Jacobi, Güter-Agent in Elbing.

9) **Anzeige.** Alexander Einzenheimer aus Worms wurde heut aus unsern Diensten entlassen. Bingen a. R., den 2. März 1845.

U. Dreydelfohn & Comp.

10) **Empfehlung.** J. Hager aus Nürnberg bezieht die kommende Frankfurt a. D. Margaretha-Messe zu erstenmal mit einem wohl assortirten Lager en gros in Manufaktur-, Nürnberger Kurz-Waaren, Spiegel und Spiegelglas etc. und empfiehlt solches unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung aufs beste. Gewölbe in Frankfurt a. D.: Bischoffsstraße, Hartung's Haus. Gewölbe in Leipzig: 8. Budenreihe auf dem Markt.

11) Eine bedeutende Auswahl der vorzüglichsten Piano's in Flügel- und Tafelform, nach den neuesten Verbesserungen und Erfindungen, sowohl mit englischer als deutscher Mechanik, aus den berühmtesten Manufakturen, zu den billigsten Fabrikpreisen, empfang aufs Neue
E. Fahn, Posen, Breslauer Straße Nr. 9.

12) Neue Flügel-Pianoforte stehen zum Verkauf bei
Carl Cke, Instrumentenbauer, Bergstr. Nr. 8. der Posthalterei gegenüber.

13) Sommer-Anzüge jeder Art, nach der neuesten Mode gearbeitet, empfiehlt
Joachim Mamroth, Markt Nr. 56.

14) Lauf's Hôtel de Rome am Wilhelmsplatz Nr. 1. in Posen, wird am 5. dieses Monats zur Aufnahme von Personen, neu und elegant eingerichtet, eröffnet. Die mitzubringenden Equipagen werden die ersten Tage noch in dem bisherigen Lokale, Breslauer Straße Nr. 16. untergebracht.

15) Hôtel de Paris, Gerber- und Breite Starzen-Ecke in Posen. Indem mit dem heutigen Tage die Gastwirthschaft im Hôtel de Paris wieder eröffnet, empfiehlt sich dasselbe aufs Neue dem gütigen Wohlwollen seiner verehrlichen Obnner und eines reisenden Publikums aufs angelegentlichste. Posen, den 31. Mai 1845.

16) Zwei Rthlr. Belohnung. Ein goldenes Armband, bestehend aus Gliedern auf zwei Sprungfedern gearbeitet, in der Mitte mit einem Schlosse mit weißen und rothen Perlen besetzt, ist am Sonnabend den 31. v. M. im Gerlach'schen Garten verloren gegangen. Der Abgeber dieses Armbandes kann sich Wasserstraße Nr. 18. seine Belohnung abholen.

17) Dnia 22. z. m. zginęła w Bieganowie w powiecie Szredzkim wyżliczniska, mająca na tle szarém łaty kasztanowata duże, łeb i ogon podobnież całkowicie kasztanowaty, włos gładki. Miano jej „Mamzia“. Ktoby o takowej zawiadomił lub do wsi Bieganowa odprowadził do dworu, ten natychmiast przyzwoitą otrzyma nagrodę.

18) Obszerny skład na wełnę wraz z dwoma stancjami są do najęcia przy kościele farnym pod Nr. 2.

19) Ein Landauer Wagen mit Reiserequisiten im besten Stande steht zu verkaufen Breslauer Straße Nr. 31.

20) Eine zum Geschäftsbetriebe geeignete Kellerwohnung ist Breslauer Straße Nr. 31. zu Johanni zu vermieten.

21) Königsstraße Nr. 17. steht von Michaeli ab eine Wahl großer und kleiner Wohnungen zur Disposition. Da Besitzer mit Ende dieses Monats die Stadt verläßt, wird gewünscht, daß die Miethsvergleiche in Betreff der resp. Wohnungen schon vor Johanni geschlossen werden, damit im Fall einige Veränderungen gewünscht werden, diese sofort angeordnet und in noch guter Zeit ausgeführt werden.

22) Eine meublirte Wohnung in der ersten Etage, sowie eine geräumige Wollniederlage, im Hause der Wwe. Königsberger am Markt Nr. 91. sind zu bevorstehendem Wollmarkt zu vermieten.

23) Markt Nr 57. zweite Etage sind während der Wollmarkt- und Johannizeit zwei meublirte Stuben vorn heraus zu vermieten.

24) Heute Donnerstag den 5. Juni großes Garten-Concert, Anfang 5 Uhr Nachmittags, Entrée 2½ sgr., Herren können zwei Damen entreefrei einführen. Zum Abendessen Spargel, Bratbecht und Rinder-Schmorbraten mit sauren Gurken oder Bratkartoffeln, wozu ergebenst einladet
Gerlach.

25) Donnerstag den 5. Mai zweites Gung'isches Concert. Anfang 6 Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.
Vorhagen.